



Klagenfurt

em Kulturpanorama heute
www.kaernten.at/kultur

Die Stadtzeitung mit amtlichen Nachrichten
IM SCHLOSS EBENAU

Ist der Globus das Sinnbild der Erde? Eine Frage die 13 Künstler aus verschiedenen Richtungen und Ländern unter dem Ausstellungstitel „Welten“ beschäftigte. Herausgekommen sind hervorragende bildnerische, malerische, strukturelle und fotografische Weltenbilder und Bilderwelten, die bis 14. September in der Galerie Walker im Schloss Ebenau in Weizelsdorf zu sehen sind.

Schon das Schloss mit seinem künstlerischen Garten und seiner besonderen Atmosphäre ist sehenswert, die Ausstellungen sollte man sowieso nicht versäumen. Hier, zwanzig Autominuten von Klagenfurt entfernt, veranschaulicht Julian Taupe mit seiner energiegeladenen unverkennbaren Farbfeldmalerei seinen eigenen Kosmos. Archaisch, eher farblich reduziert sind da die Arbeiten von

Lucia Pescador, sie tritt mit den Bildern von Stefan Zsajtsits in einen sonderbaren Dialog. Ein bewegliches Beziehungsgeflecht ist im Objekt von Birgit Zinner verpackt. Die Welt und das eigene Ich finden wir in den Aussagen von Brigitte Bruckner und natürlich auch bei der fotografischen Selbstdarstellerin Irene Andessner. Landkarten und Stadtpläne erfahren in den Bildobjekten von Michael Kos eine Metamorphose. Der italienische Künstler Riccardo Gusmaroli ist mit monochromen Arbeiten zu Meeresströmungen, Kraterlandschaften und Schiffsrouten vertreten. Da werden die Zugvögel von Kiki Kogelnik in einem Großformat gezeigt, und auf die Spuren eines Paradiesvogels begab sich Gabriele Sturm. Deborah Sengl präsentiert einen brandneuen, beein-



Judith (re) und Caroline Walker mit dem italienischen Künstler Gusmaroli.

Foto: Arbe

druckenden Zyklus (Mischtechnik auf Papier) und die Bilder von Johannes Zechner kommen einer Spurensuche gleich – sie sind aus einer Werkgruppe, deren Bogen sich von 1993 bis 2004 spannt. Es sind Collagen aus dem Zyklus Israel-Koffer. „Koffer und Welt“ ist auch das Thema des Bildhauers Pepo Pichler.

Nicht zu vergessen der eingestricke Globus aus Wolle; das

Fundobjekt von Barbara Berstner macht darauf aufmerksam wie vernetzt und bestrickt unsere Welt von heute ist.

Übrigens: im Schlosspark gibt Sonntag Frühstück im Grün mit Musik, ideale Verbindung von Kulinarik und Kunst. Zu letzten Mal für heuer am Sonntag, den 10. August. Reservierung erbeten: 0664-345328 oder office@galerie-walker.at

Kunstwerkstatt Gasser feiert Jubiläum



Valentin Oman mit Dr. Ingrid Gasser (stehend), Franz Gasser und Elisabeth Oman (oben), rechts Abendblick in den Gasser-Skulpturenpark.

Fotos: Kunstwerkstatt

Als Holzbauunternehmen, Zimmerei, Tischlerei ist die Holzbau Gasser GmbH in Ludmannsdorf weit über die Kärntner Grenzen bekannt. Zur dritten Werkstätte des Unternehmens hat sich inzwischen die Kunstwerkstatt Gasser entwickelt, die heuer Jubiläum feiert. Vor zwanzig Jahren, 1994, von Dr. Ingrid Gasser ins Leben gerufen, haben sich hier Künstler von Weltrang wie Giselbert Hoke, Manfred Bockelmann, Cornelius Kolig, Hans Staudacher, Meina Schellander und viele andere mit dem Thema Holz beschäftigt. Die Arbeiten werden dann im Betrieb präsentiert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Entstanden ist auch ein Skulpturenpark, den man unbedingt besuchen sollte. Zum Jubiläum gibt es übrigens eine von Valentin Oman entworfene, limitierte Möbelserie und als Neuzugang für den Kunstpark ein vier Meter hohes Objekt zum Thema Menschsein. Der Skulpturenpark in Ludmannsdorf kann gratis besucht werden.

